

Deutsche Jugendmeisterschaften im Schwimmen

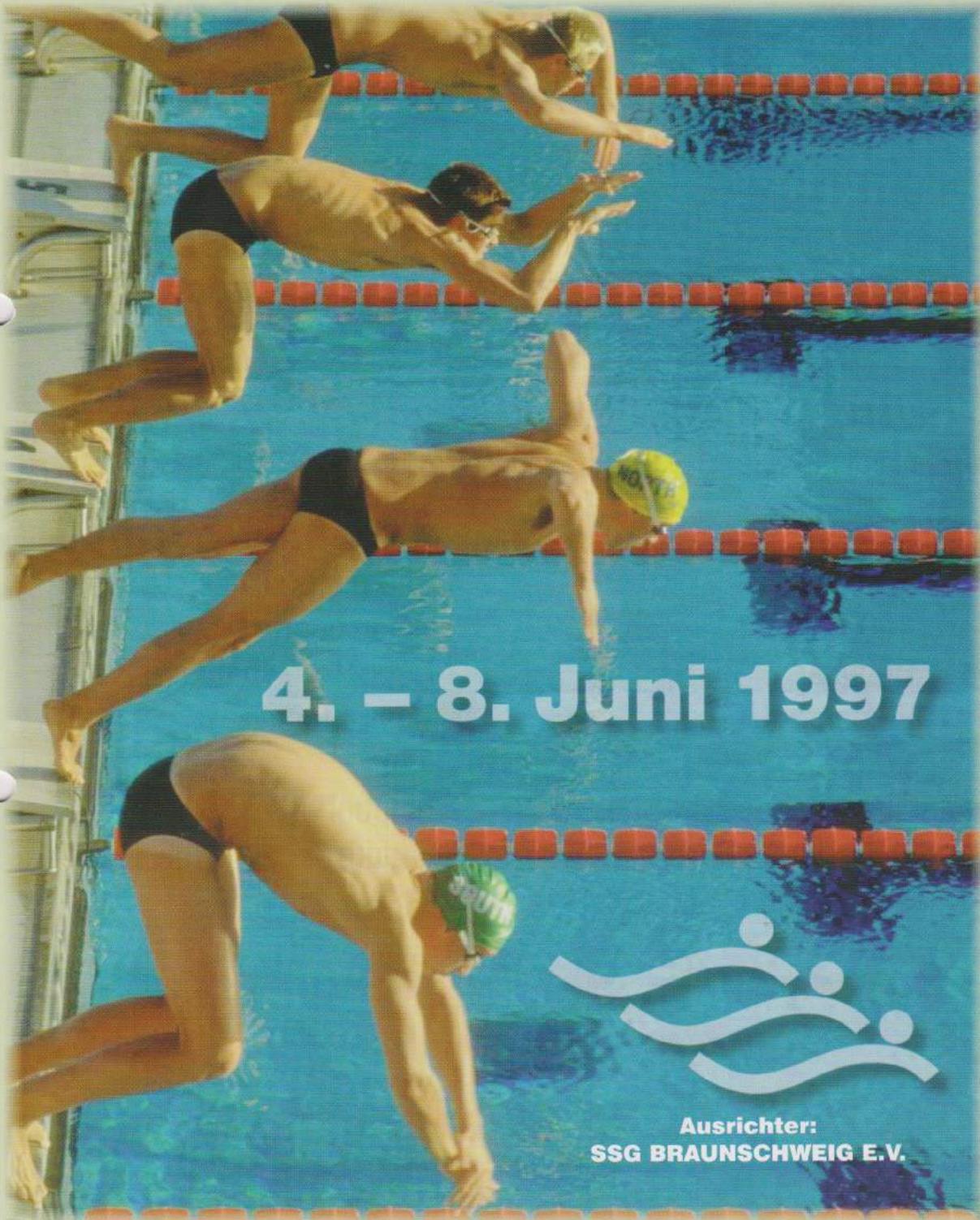
Apel
BÜROCENTER



STIFTUNG NORD/LB
ÖFFENTLICHE

SPEEDO®

LSB



4. – 8. Juni 1997



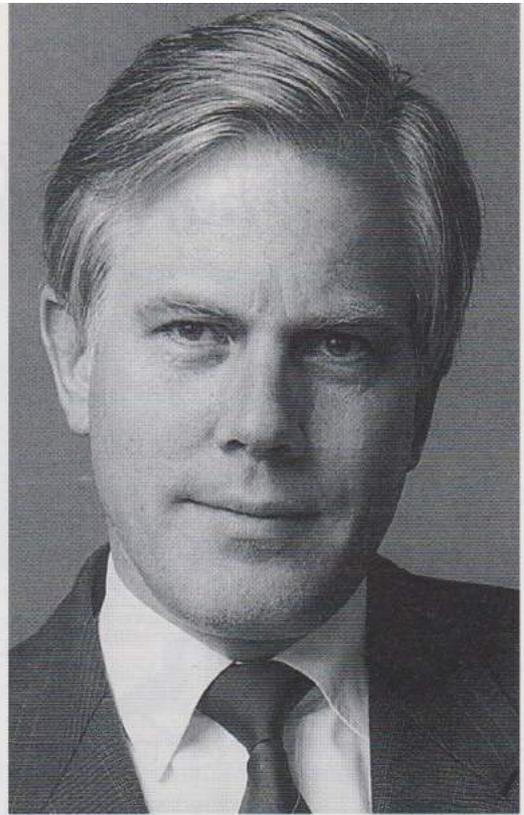
Ausrichter:
SSG BRAUNSCHWEIG E.V.

Sportbad Heidelberg Braunschweig

GRUSSWORT

von Innenminister Gerhard Glogowski

zu den Deutschen Jugendmeisterschaften
im Schwimmen
mit EM- und Jugend-EM-Qualifikation
vom 4. – 8. Juni 1997 in Braunschweig



Zu den Deutschen Jugendmeisterschaften im Schwimmen heiße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland in Braunschweig herzlich willkommen. Als der für den Sport in der Landesregierung verantwortliche Minister freue ich mich sehr, daß nach der gelungenen Deutschen Meisterschaft des Vorjahres, die die Verantwortlichen des SSC Germania 08 e.V. so vorbildlich ausgerichtet haben, nun erneut eine so bedeutende Schwimmsportveranstaltung im Sportbad Braunschweig stattfindet. Ich sehe darin auch einen Vertrauensbeweis für die SSG Braunschweig und den Braunschweiger Schwimmsport, der auf eine große Tradition zurückblicken und darauf aufbauen kann.

Den Mädchen und Jungen wünsche ich gute schwimmsportliche Erfolge als Lohn für den Trainingsflei, den alle zur Vorbereitung auf die diesjährige Meisterschaft aufgewendet haben. Ich bin davon überzeugt, daß alle ihr Bestes geben und gute sportliche Leistungen erbringen, da es bei dieser Veranstaltung zugleich auch um die Qualifikation zur Europameisterschaft und Jugendeuropameisterschaft geht.

Allen Beteiligten, den Aktiven wie auch den schwimmsportbegeisterten Zuschauern wünsche ich einen erlebnis- und erfolgreichen Schwimmsport vom 4. – 8. Juni 1997 im Sportbad Braunschweig.

Gerhard Glogowski
Niedersächsischer Innenminister



Grüßwort

Wir freuen uns sehr, daß die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e.V. vom Deutschen Schwimmverband beauftragt worden ist, die Deutschen Jugendmeisterschaften im Schwimmen 1997 mit der Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaften auszurichten.

Im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Braunschweig heißen wir alle teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler recht herzlich willkommen.

Die hochkarätige Veranstaltung, die vom 4. bis 8. Juni 1997 stattfindet, wird bestimmt regen Zuspruch unter den Schwimmfreunden finden. Zu den Titelkämpfen werden 400 bis 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet.

Wir sind sicher, daß das Publikum spannende und abwechslungsreiche Tage sowie sportliche Höhepunkte und faire Wettkämpfe im Sportbad Heidberg erleben wird.

Gleichzeitig hoffen wir, daß diese Jugendmeisterschaften die gleiche positive Resonanz haben werden wie die letztjährigen Deutschen Schwimm-Meisterschaften der Erwachsenen.

Unser Dank gilt den Damen und Herren, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser sportlichen Großveranstaltung mitgewirkt haben, für die der Oberbürgermeister die Schirmherrschaft gern übernommen hat.

Wir wünschen allen Aktiven Erfolg und hoffen, daß die auswärtigen Gäste einige angenehme Eindrücke aus unserer schönen Stadt mit nach Hause nehmen werden.



Werner Steffens
Oberbürgermeister



Dr. Jürgen Bräcklein
Oberstadtdirektor

Grußwort des DSV



Nun finden die Deutschen Jugendmeisterschaften 1997 in Braunschweig statt, nachdem der SSC Germania im Vorjahr die unvergeßlichen Deutschen Meisterschaften mit Herz dort ausrichtete.

Ich wünsche gerade unseren jungen Schwimmerinnen und Schwimmern, daß sie bei ähnlich toller Stimmung zu Bestleistungen angetrieben werden.

Den Betreuern wünsche ich, daß sie auch Zeit finden werden, neben den Wettkämpfen die herrliche Stadt mit den ihnen anvertrauten Jugendlichen zu besichtigen.

Die Jugendmeisterschaften im Schwimmen versprechen – nach Auskunft unserer Jugendtrainer – in diesem Jahr wegen der Leistungsdichte besonders interessant zu werden. Allen Teilnehmern, Schwimmerinnen und Schwimmern, Betreuern, Kampfrichtern, Zuschauern und Organisatoren wünsche ich spannende Wettkämpfe, bei denen ich so viel wie möglich dabei sein möchte und erlebnisreiche Tage.

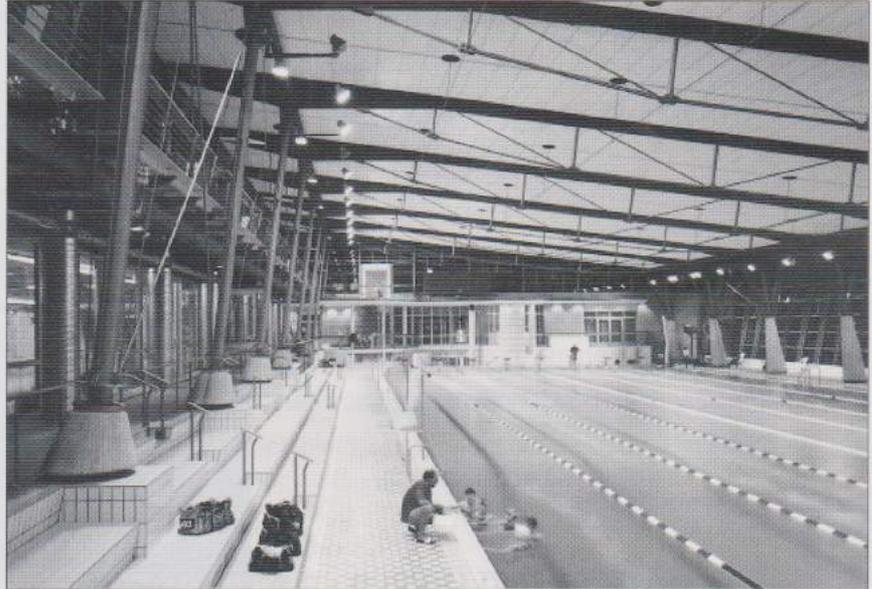
Es grüßt mit herzlichem „Gut Naß“

Ihr

DSV-Präsident



Herzlich willkommen im Sportbad Heidberg!



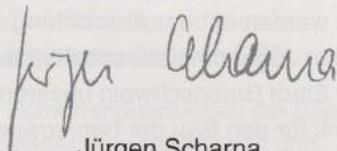
Braunschweig ist eine äußerst schwimmfreudige Stadt. Jährlich besuchen rund eine Million Fitneß- und Erholungsuchende die 5 Hallen- und 4 Freibäder, in vier Saunen und medizinischen Einrichtungen wird gesundheitsbewußte Freizeit erlebt. Die Betriebsführung aller städtischen Bäder in Braunschweig liegt in den Händen der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH, die mit dem Bau des Stadtbades Bürgerpark – das erste Hallenbad in Braunschweig – 1932 als städtische Gesellschaft gegründet wurde. Im März 1993 ist die Bäderlandschaft Braunschweigs um einen Glanzpunkt bereichert worden. An das 1973 eröffnete Heidbergbad (schlichter „Baustil Europabad“) wurde für rund 15 Mio. DM eine 50-m-Halle angebaut: DAS SPORTBAD HEIDBERG. Eine Gemeinschaftseinrichtung mit zwei Sälen sowie ein Krafraum ergänzen in sinnvoller Weise das Bad.

Seit der Eröffnung ist die Schwimmhalle als „neue Dimension der Transparenz“ mit seinen harmonisch abgestimmten Farbkombinationen oft gelobt und mit Architekturpreisen ausgezeichnet worden. Das Sportbad Heidberg ist eine gute Adresse. Häufig kommen Architekturstudenten, um diese lichtdurchflutete Halle zu „studieren“.

Jedoch ist das Bad am Braunschweiger Sachsendamm nicht nur Aushängeschild oder Anschauungsobjekt. Besonders erfreulich sind die Besucherzahlen: Rund 240.000 sportliche Schwimmer ziehen hier jährlich ihre Bahnen im Brust-, Kraul-, Schmetterling- oder Rückenstil. Darunter sind viele Jugendliche, die hier ihre Freizeit verbringen und mit ihren Vereinen für Meisterschaften und Turniere trainieren.

„Mögen viele nationale und internationale Schwimmsportveranstaltungen den Braunschweiger Sportkalender qualitativ noch besser werden lassen“ hat die Stadt Braunschweig der Stadtbad GmbH bei der Eröffnung mit auf den Weg gegeben. Dieser Wunsch ist bereits nach wenigen Jahren verwirklicht worden. Der Veranstaltungskalender ist regelmäßig ausgebucht; an Wochenenden werden häufig große Schwimmveranstaltungen ausgetragen, die Braunschweig weit über die Stadtgrenze hinaus bekanntmachen.

Dies ist nur möglich, weil viele engagierte Mitarbeiter in den Vereinen ehrenamtlich die Organisation übernehmen.

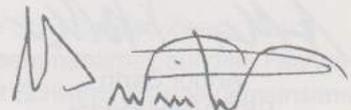


Jürgen Scharna
Geschäftsführer

Nachdem Erfahrungen bei vielen Veranstaltungen gesammelt worden sind – Höhepunkt war die Deutsche Schwimmmeisterschaft 1996 – weiß die Stadtbad GmbH die Ausrichtung der Deutschen Jugendmeisterschaften 1997 vom 4. bis 8. Juni im Sportbad Heidberg bei der SSG Braunschweig e.V. in guten Händen.

Wir wünschen dem Veranstalter viel Erfolg, gutes Gelingen und den jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmern viel Glück.

Für „schnelles Wasser“ ist gesorgt!

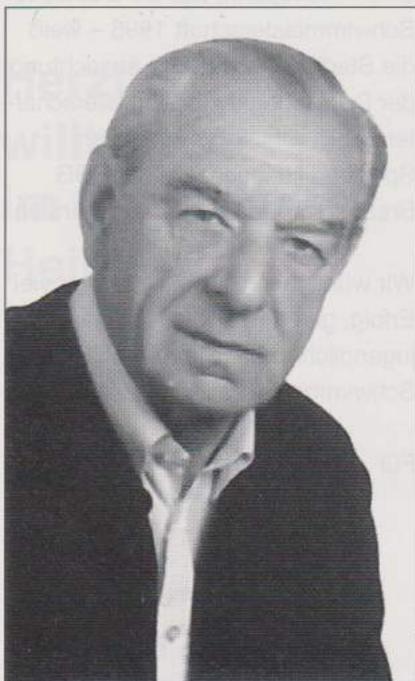


Klaus Winter
Aufsichtsratsvorsitzender



Grußwort der SSG Braunschweig

Sport und Freizeit GmbH



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arthur Barth'.

Arthur Barth
SSG-Vorsitzender

Im Jahr nach den glanzvollen Deutschen Schwimmmeisterschaften ist das herrliche Sportbad Heidberg wieder Schauplatz für ein schwimmsportliches Großereignis.

Die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e.V. dankt dem Deutschen Schwimm-Verband für die Übertragung der Ausrichtung der Deutschen Jugend-Meisterschaften im Schwimmen 1997.

Wir begrüßen alle Aktiven, Trainer, Begleiter, Kampfrichter und Offizielle und danken für ihren Weg nach Braunschweig. Wir werden uns die größte Mühe geben, ihnen die Tage bei uns so angenehm als irgend möglich zu gestalten.

Wir werden mit der Ausrichtung dieser Jugendmeisterschaften auch der Stadt Braunschweig unseren Dank für den Bau der hervorragenden Sportstätte Heidbergbad abtasten, genau wie der Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit GmbH für das Wohlwollen und die Unterstützung, die sie dem Schwimmsport in unserer Stadt stets angedeihen läßt. Wir bemühen uns gemeinsam, daß Bade- und Sportbetrieb reibungslos zu ihrem Recht kommen.

Ich bedanke mich recht herzlich für die intensive Mitarbeit auch aus unseren Stammvereinen bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Meisterschaften.

Unser Dank gilt den Sponsoren, die die Ausrichtung solcher sportlicher Großereignisse überhaupt erst ermöglichen, allen voran der Stiftung Nord/LB · Öffentliche Versicherung und dem Landes-sportbund Niedersachsen.

Wir danken auch dem Market Team für die Hilfe bei der Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für diese Meisterschaft.

Wir hoffen, daß die Besucher und Zuschauer gute und interessante Schwimmwettkämpfe erleben. Wir wünschen den Aktiven, daß es ihnen gelingt, die intensiven und mühevollen Vorbereitungen auf diesen Wettkampf mit dem Ergebnis abzuschließen, das sie sich ersehnt haben.

Wir wünschen dem Deutschen Schwimm-Verband, daß die gesteckten Ziele für die Nachwuchsarbeit erreicht werden können und daß er dadurch in die Lage versetzt wird, eine gute Mannschaft zu den Jugend-Europa-Meisterschaften zu entsenden.

Fühlen Sie sich wohl in unserer schönen und traditionsreichen Stadt Braunschweig und bei deren Schwimm-Start-Gemeinschaft.



Die Stiftung NORD/LB · Öffentliche fördert die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig (SSG)



Die Vereine verschrieben sich immer weniger dem Leistungsschwimmsport, die Nachwuchsförderung wurde vernachlässigt, der SSG fehlte der Nachwuchs.

1995 wurde die SSG völlig neu strukturiert. Es gelang zwar nicht auf Anhieb, alle schwimmsporttreibenden Vereine der Stadt in der neuen SSG Braunschweig e.V. zu vereinen. Der weit überwiegende Teil der schwimmsporttreibenden Vereine ist in der rechtsfähigen und gemeinnützigen SSG als Stammverein vertreten.

Die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e.V., der Ausrichter der Deutschen Jugend-Meisterschaften 1997, hat ihre Wurzeln in der ersten Startgemeinschaft in unserer Stadt der vor über 25 Jahren gegründeten EGM.

Die Schwimmabteilungen der Braunschweiger Vereine Eintracht und MTV und der SSC Germania bildeten mit ihren Spitzenschwimmern eine Startgemeinschaft Schwimmen, die unter ihrem rührigen, unvergessenen Trainer Gert Clemens zeitweise in der 1. Frauenbundesliga in der DMS vertreten war. Diese Startgemeinschaft wurde mehrfach umstrukturiert und hatte ihr Wirkungsfeld im ganzen Großraum Braunschweig unter dem Namen SSG-Großraum Braunschweig.

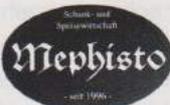
Die Aktiven gaben ihr Vereinsstartrecht auf und hatten Startrecht nur für die SSG. Sie wurden damit aus ihren Vereinen ausgegliedert und verloren auch die Bindung zu ihrem Verein.

Es sind dies die Stammvereine: die Schwimmabteilungen des BffL, der SG Blau-Gold, des BTSV Eintracht, des FC Wenden, des MTV, des Post-SV und der SSC Germania.

Die SSG hat den Zweck, durch Zusammenarbeit auf dem Fachgebiet Schwimmen eine gemeinsame sportliche Vertretung der Stammvereine sicherzustellen, eine gute Ausnutzung der angebotenen Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu erreichen, den Spitzenschwimmsport in Braunschweig und die Entwicklung des Schwimmens in den Stammvereinen zu fördern.

Die Kosten für die Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetriebs der SSG-Kader sollen weitgehend durch öffentliche Mittel, Sponsoren und fördernde Mitglieder gedeckt werden. Die nicht gedeckten Kosten werden durch Beiträge der Stammvereine und der Schwimmer/innen der SSG-Kader ausgeglichen, die von der Mitgliederversammlung für

Mephisto



Fallersleber Str. 35 (Ecke Theaterwall)
Braunschweig - Tel. 0531/41066
Täglich und nächtlich geöffnet
Mo-Do 15-2 Uhr / Fr+Sa 15-3 Uhr
So. 10-2 Uhr

das folgende Geschäftsjahr beschlossen werden. Grundlage für die Beitragsberechnung sind die tatsächlichen Aufwendungen und die Stärkemeldung der Stammvereine an den SVN.

Die Stammvereine sind mit ihren Mitgliedern, die über das Startrecht Schwimmen verfügen, Gliederungen innerhalb der SSG. Alle Mitglieder der Stammvereine haben also einheitlich das Startrecht Schwimmen für die SSG. Der eindeutige Vorteil liegt darin, daß die Aktiven in ihren Stammvereinen verbleiben und jederzeit auch mit ihren Kameradinnen und Kameraden, die nicht einem Leistungskader der SSG angehören, gemeinsam starten können.

Über die Leistungskader hinaus haben damit auch alle Breitensportler und Senioren der Stammvereine das gleiche Startrecht. Bei entsprechenden Veranstaltungen können sie also alle gemeinsam starten. Das führt u.a. dazu, daß der Braunschweiger Schwimmsport jetzt auch im Seniorenschwimmsport eine starke Vertretung hat. Diese starke Mannschaft ist auch der Anreiz dafür, daß manche Seniorin oder mancher Senior, die sich schon zurückgezogen hatten, wieder Freude am Wettkampf in einer großen Mannschaft zurückgewinnen.

Zur Erfüllung der sportlichen Ziele wird die Ausbildung in folgenden SSG-Kadern durchgeführt: Spitzengruppe, Anschlußgruppe, Fördergruppe 1, Fördergruppe 2, DMS-Gruppe. Die leistungsbezogenen Zugehörigkeitskriterien für die SSG-Kader werden vom Trainerteam erarbeitet. Für die Ausbildung des Nachwuchses werden in den Stammvereinen weitere Fördergruppen gebildet, die sie nach

eigenem Ermessen zusammensetzen. Diese Ausbildung kann auch vereinsübergreifend durchgeführt werden.

Die Trainer der SSG-Kader bilden das Trainerteam, das aus seiner Mitte einen Trainersprecher bestimmt.

Das Trainerteam erarbeitet die Konzeption für die sportliche Arbeit in der SSG und die Jahres- und Trainingspläne für die SSG-Kader.

Für das Training in den Fördergruppen der Stammvereine erarbeitet das Trainerteam im Zusammenwirken mit den Stammvereinen Trainingsempfehlungen.

Das Trainerteam leitet den Trainings- und Wettkampfbetrieb der SSG-Kader. Der Vorstand beteiligt das Trainerteam bei allen sportlichen Planungen und Entscheidungen. Wettkampfmeldungen für die SSG-Kader werden von den Trainern erstellt und an den Schwimmwart weitergegeben.

Das Trainerteam führt mindestens vierteljährlich gemeinsame Besprechungen mit den Trainern der Stammvereine durch, zu denen der Trainersprecher einlädt. Hierdurch soll eine homogene, aufeinander abgestimmte Ausbildung innerhalb der SSG und der Stammvereine und die Weiterbildung der Trainer sichergestellt werden.

Aus den Reihen der aktiven Schwimmer/innen der SSG-Kader werden ein Aktivensprecher und ein Stellvertreter gewählt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben sollen. Der Aktivensprecher ist zu allen Fragen der Organisation des Trainingsbetriebs und der Wettkampfteilnahme der SSG-Kader zu hören. Er vertritt die Aktiven im Vorstand.

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen 1997 in Braunschweig

Wettkampf-Ablauf

JEM = Jugend-Europameisterschaft
D-AK-R = Deutscher Altersklassen-Rekord
DJM = Deutsche Jahrgangsmeisterschaften

Mittwoch, 4. Juni 1997

Wettkampf 1 100 m Schmetterling Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96	
JEM					
83	1:08,00		0:59,18		
82	1:04,50		0:57,45	Jörg Zimmermann	1:04,31
81	1:02,00		0:54,69	Sven Nagelschmidt	1:00,67
80	1:01,00	0:55,10	0:54,52	Fabian Friedrich	0:57,27
79	1:00,50	0:55,10	0:54,00	Andre Weinert	0:57,34

Teilnehmer JEM 1996

Andre Weinert	4. Platz	0:56,09
Fabian Friedrich	12. Platz	0:57,60

Wettkampf 2 200 m Rücken Frauen

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96	
JEM					
84	2:38,00		2:18,93		
83	2:34,00		2:16,88	Kerstin Schmidt	2:27,35
82	2:32,00	2:19,00	2:13,33	Anne Wiesner	2:21,53
81	2:31,00	2:19,00	2:09,91	Eva-Maria Schmitt	2:22,70

Teilnehmerinnen JEM 1996

Anne Wiesner	3. Platz	2:18,10
Eva-Maria Schmitt	22. Platz	2:26,77

Wettkampf 3 100 m Brust Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96	
JEM					
83	1:16,00		1:07,78		
82	1:14,00		1:06,80	Michael Fischer	1:07,78
81	1:12,50		1:04,48	Arne Knöchel	1:07,95
80	1:11,00	1:06,40	1:03,94	Peter Lehmann	1:07,02
79	1:10,00	1:06,40	1:02,49	Lars Neubauer	1:05,54

Teilnehmer JEM 1996

Lars Neubauer	4. Platz	1:04,98
---------------	----------	---------

Wettkampf 4 100 m Freistil Frauen

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96	
JEM					
84	1:05,00		0:56,93		
83	1:03,00		0:54,94	Verena Witte	0:59,2
82	1:02,00	0:58,35	0:54,57	Nina Ecker	0:59,69
81	1:01,00	0:58,35	0:54,77	Janina-Kristin Götz	0:58,82

Teilnehmerinnen JEM 1996

Janina-Kristin Götz	2. Platz	0:58,47
Susanne Notbohm	16. Platz	0:59,89

Wettkampf 5 200 m Lagen Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96	
JEM					
83	2:30,00		2:13,45		
82	2:24,00		2:09,92	Lukasz Wojt	2:17,28
81	2:21,00		2:06,96	Bengt Bethmann	2:15,73
80	2:18,00	2:07,50	2:03,95	Kurt Böhm	2:11,00
79	2:17,00	2:07,50	2:02,56	Ralf Heidkamp	2:10,64

Teilnehmer JEM 1996

Ralf Heidkamp	13. Platz	2:10,19
Klaus Härtel	18. Platz	2:11,92

**Wir wünschen allen
Schwimmerinnen und
Schwimmern viel Erfolg
und den Zuschauern
spannende Unterhaltung.**



marketTeam

Gesellschaft für Marketing und Sportmanagement GmbH

Rote Wiese 9 · 38124 Braunschweig
Tel. 0531 / 2 64 64-20 · Fax 0531 / 2 64 64-23

Deutsche Schwimmjugend

»VON 8 BIS 8«

präsentiert die Deutsche Schwimmjugend auch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Braunschweig ihr traditionelles Rahmenprogramm

Dazu hat sich der DSV-Jugendausschuß wieder ein umfangreiches, buntes und abwechslungsreiches Programm für alle Aktiven, Trainer, Betreuer und Besucher der Meisterschaften ausgedacht.

So bietet die Deutsche Schwimmjugend:

- ☆ **eine Spielecke mit neuen und alten Spielen**
- ☆ **ein Videozelt mit**
 - der Präsentation der Endläufe des Vortages
 - und täglich wechselndem Filmangebot
- ☆ **ein Bastelzelt mit vielen bunten Angeboten wie**
 - Schlüsselanhänger knüpfen
 - Postkarten bemalen
 - Modellieren mit Luftballons
 - Textilmalerei (T-Shirts und Taschen)
 - Perlentiere basteln
- ☆ **auf der Freifläche**
 - Jonglieren
 - Ballspiele
- ☆ **unsere Kaffee- und Quassecke für Trainer und Betreuer**
- ☆ **den Info- und Verkaufsstand der Schwimmjugend**
- ☆ **die Meisterschaftszeitung mit Rätseln und Infos rund um die Wettkämpfe**

Ruf den Mann, der's kann . . .
bei Wartungen, Reparaturen und Neuanlagen

Witt GmbH

Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär



Schwalbenweg 2 · 38118 Braunschweig · Telefon (0531) 5 51 36 · Telefax (0531) 5 51 38

Wettkampf 6 400 m Lagen Frauen

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
84	5:45,00		4:59,42	
83	5:30,00		4:52,80	Geraldine Schulz 5:14,22
82	5:25,00	5:00,90	4:47,68	Janine Pietsch 5:03,54
81	5:20,00	5:00,90	4:42,42	Mandy Gericke 5:03,77

Teilnehmerinnen JEM 1996

Janine Pietsch	11. Platz	5:03,85
Mandy Gericke	15. Platz	5:09,30

Wettkampf 7 400 m Freistil Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
83	4:35,00		4:07,67	
82	4:28,00		4:00,15	Frederik Bösch 4:19,99
81	4:23,00		3:56,15	Stefan Haß 4:17,87
80	4:18,00	4:01,20	3:51,84	Ralf Knoll 4:04,50
79	4:15,00	4:01,20	3:50,59	Jörg Hünecke 4:04,34

Teilnehmer JEM 1996

Jörg Hünecke	3. Platz	3:57,36
--------------	----------	---------

**Donnerstag, 5. Juni 1997****Wettkampf 8 200 m Lagen Männer Jugendvierkampf**

Jg.:	Pflichtzeit:	D-AK-R	Sieger - DJM 96
84	ohne	2:16,09	Robert Welzel (Jg. 83) 2:27,28

Wettkampf 9 200 m Lagen Frauen Jugendvierkampf

Jg.:	Pflichtzeit:	D-AK-R	Sieger - DJM 96
85	ohne	2:29,17	Annette Funkert (Jg. 84) 2:32,98

Wettkampf 10 400 m Lagen Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
83	5:20,00		4:44,30	
82	5:10,00		4:35,64	Lukasz Wojt 4:52,00
81	5:00,00		4:31,15	Bengt Bethmann 4:50,56
80	4:55,00	4:29,60	4:24,27	Kurt Böhm 4:40,26
79	4:50,00	4:29,60	4:25,51	Ralf Heidkamp 4:35,17

Teilnehmer JEM 1996

Ralf Heidkamp	12. Platz	4:35,69
---------------	-----------	---------

Wettkampf 11 100 m Rücken Frauen

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
84	1:14,00		1:06,18	
83	1:12,00		1:04,35	Verena Witte 1:08,50
82	1:10,00	1:05,20	1:00,86	Anne Wiesner 1:06,17
81	1:09,50	1:05,20	1:01,30	Eva-Maria Schmitt 1:06,69

Teilnehmerinnen JEM 1996

Anne Wiesner	3. Platz	1:04,78
Eva-Maria Schmitt	23. Platz	1:08,22

Wettkampf 12 100 m Freistil Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
83	0:59,50		0:54,92	
82	0:58,00		0:52,59	Mirko Dragas 0:55,70
81	0:56,00		0:52,00	Tim Ackermann 0:54,89
80	0:55,00	0:51,95	0:50,21	Ralf Knoll 0:53,58
79	0:54,50	0:51,95	0:50,25	Hermann Walkenhorst 0:52,87

Teilnehmer JEM 1996

Hermann Walkenhorst	7. Platz	0:52,48
Ralf Knoll	8. Platz	0:52,98

Wettkampf 13 200 m Schmetterling Frauen

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
84	2:45,00		2:19,78	
83	2:38,00		2:15,47	Geraldine Schulz 2:25,97
82	2:35,00	2:18,80	2:11,87	Peggy Müller 2:22,40
81	2:31,00	2:18,80	2:10,45	Franziska Willwoldt 2:19,94

Teilnehmerinnen JEM 1996

Franziska Willwoldt	3. Platz	2:18,54
Janine Pietsch	6. Platz	2:20,04

Wettkampf 14 200 m Rücken Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
83	2:30,00		2:08,96	
82	2:24,00		2:05,01	Christoph Masche 2:14,90
81	2:20,00		2:03,72	Steffen Driesen 2:10,62
80	2:18,00	2:04,50	2:03,11	Sebastian Halgasch 2:06,77
79	2:16,50	2:04,50	2:00,48	Robert Kroll 2:07,95

Teilnehmer JEM 1996

Sebastian Halgasch	1. Platz	2:03,72
Robert Kroll	3. Platz	2:05,30

**Freitag, 6. Juni 1997****Wettkampf 15 100 m Brust Frauen Jugendvierkampf**

Jg.:	Pflichtzeit:	D-AK-R	Sieger - DJM 96
85	ohne	1:17,45	Annette Funkert (Jg. 84) 1:19,52

Wettkampf 16 100 m Freistil Frauen Jugendvierkampf

Jg.:	Pflichtzeit:	D-AK-R	Sieger - DJM 96
85	ohne	0:59,28	Julia Schild (Jg. 84) 1:03,22

Wettkampf 17 100 m Brust Männer Jugendvierkampf

Jg.:	Pflichtzeit:	D-AK-R	Sieger - DJM 96
84	ohne	1:09,79	Axel Märker (Jg. 83) 1:16,02

Wettkampf 18 100 m Freistil Männer Jugendvierkampf

Jg.:	Pflichtzeit:	D-AK-R	Sieger - DJM 96
84	ohne	0:55,80	Axel Grosche (Jg. 83) 0:59,22

Wettkampf 19 200 m Brust Frauen

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
84	3:00,00		2:39,70	
83	2:55,00		2:30,67	Wiebke Kuhne 2:50,67
82	2:53,00	2:37,20	2:29,62	Kathrin Patzker 2:40,15
81	2:51,00	2:37,20	2:30,14	Annika Holz 2:41,06

Teilnehmerinnen JEM 1996

Annika Holz	6. Platz	2:38,55
-------------	----------	---------

TRANSCULLINARIS

... die rollende Küche

Feste aller Art

Planung
Gestaltung

Café im Stadtbad

K. + T. Hartmann

Nimesstraße 1
38100 Braunschweig
Tel. (0531) 1 86 18
Fax (05 31) 240 95 46

Organisation
Durchführung

SERVICE VOM PROFI

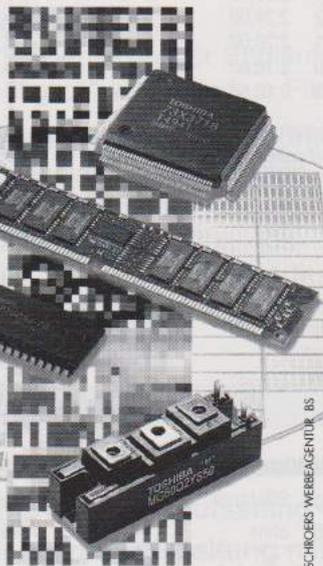
TOSHIBA

Toshiba Semiconductor GmbH

Führend in der Mikroelektronik

Herstellung modernster mikroelektronischer Bauelemente für den europäischen Markt zum Einsatz in Computern, Büromaschinen, Telekommunikation und anderen elektronischen Bereichen.

Toshiba Semiconductor GmbH
Gotrian-Steinweg-Straße 10
38112 Braunschweig
Tel. 0531·3199-0
Fax 0531·3199-299



SCHROEDERS WERBEAGENTUR BS

In Touch with Tomorrow

..... **TOSHIBA**

W · E · R · B · E · A · G · E · N · T · U · R

Optima

PETER MENZNER

IN DEN LINDENDÖHREN 20 D · 38300 WOLFENBÜTTEL
TEL. 05331 / 96 96 31 · FAX 05331 / 96 96 32
FUNK 0172 - 912 67 56

Wettkampf 20 100 m Rücken Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
83	1:09,00		1:00,8	
82	1:06,00		0:58,62	Lukasz Wojt 1:02,29
81	1:05,00		0:57,36	Steffen Driesen 1:00,83
80	1:04,00	0:53,40	0:56,89	Sebastian Halgasch 0:59,52
79	1:02,50	0:53,40	0:55,95	Robert Kroll 0:58,68

Teilnehmer JEM 1996

Robert Kroll	1. Platz	0:57,49
Sebastian Halgasch	3. Platz	0:58,02

Wettkampf 21 200 m Freistil Frauen

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
84	2:21,00		2:01,57	
83	2:17,00		1:57,90	Kerstin Schmidt 2:08,01
82	2:14,00	2:05,10	1:57,97	Hannah Stockbauer 2:05,54
81	2:12,00	2:05,10	1:56,78	Janina-Kristin Götz 2:04,31

Teilnehmerinnen JEM 1996

Janina-Kristin Götz	1. Platz	2:02,84
---------------------	----------	---------

Wettkampf 22 200 m Schmetterling Männer

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
83	2:34,00		2:10,39	
82	2:25,00		2:07,43	Lasse Frank 2:20,72
81	2:21,00		2:02,55	Andre Seltenhorn 2:15,98
80	2:19,00	2:03,40	1:59,19	Hauke Frey 2:10,55
79	2:16,00	2:03,40	1:57,05	Alexander Boeck 2:05,79

Teilnehmer JEM 1996

Alexander Boeck	9. Platz	2:05,28
Klaus Härtel	13. Platz	2:07,00

Wettkampf 23 200 m Lagen Frauen

Jg.:	Pflichtzeit:	Qualifikationszeit	D-AK-R	Sieger - DJM 96
		JEM		
84	2:40,00		2:19,76	
83	2:36,00		2:17,04	Geraldine Schulz 2:29,22
82	2:33,00	2:22,10	2:15,27	Janine Pietsch 2:24,17
81	2:32,00	2:22,10	2:18,33	Mandy Gericke 2:26,25

Teilnehmerinnen JEM 1996

Janine Pietsch	7. Platz	2:20,04
Mandy Gericke	14. Platz	2:26,33



Samstag, 7. Juni 1997

Wettkampf 24 100 m Schmetterling Frauen Jugendvierkampf

Jg.:	Pflichtzeit:	D-AK-R	Sieger - DJM 96
85	ohne	1:07,8	Doreen Polotzek (Jg. 84) 1:11,81

Wettkampf 25 100 m Rücken Frauen Jugendvierkampf

Jg.:	Pflichtzeit:	D-AK-R	Sieger - DJM 96
85	ohne	1:06,88	Daniela Samulski (Jg. 84) 1:12,15



Wettkampf 26 100 m Schmetterling Männer Jugendvierkampf

Jg.: Pflichtzeit: D-AK-R Sieger - DJM 96
 84 ohne 1:00,23 Jan Kohnert (Jg. 83) 1:04,34

Wettkampf 27 100 m Rücken Männer Jugendvierkampf

Jg.: Pflichtzeit: D-AK-R Sieger - DJM 96
 84 ohne 1:02,4 Aleander Studzinski (Jg. 83) 1:07,57

Wettkampf 28 400 m Freistil Frauen

Jg.: Pflichtzeit: Qualifikationszeit D-AK-R Sieger - DJM 96
 JEM
 84 4:55,00 4:22,78
 83 4:46,00 4:16,06 Kerstin Schmidt 4:30,19
 82 4:43,00 4:21,00 4:08,07 Hannah Stockbauer 4:21,34
 81 4:40,00 4:21,00 4:07,66 Janina-Kristin Götz 4:20,33

Teilnehmerinnen JEM 1996
 Janina-Kristin Götz 1. Platz 4:17,93
 Hannah Stockbauer 5. Platz 4:21,69

Wettkampf 29 200 m Brust Männer

Jg.: Pflichtzeit: Qualifikationszeit D-AK-R Sieger - DJM 96
 JEM
 83 2:45,00 2:28,21
 82 2:42,00 2:25,56 Severin Leisen 2:28,21
 81 2:39,00 2:21,22 Arne Knöchel 2:28,08
 80 2:36,00 2:21,40 2:18,39 Peter Lehmann 2:25,35
 79 2:33,00 2:21,40 2:16,78 Lars Neubauer 2:24,56

Teilnehmer JEM 1996
 Lars Neubauer 6. Platz 2:25,71

Wettkampf 30 100 m Schmetterling Frauen

Jg.: Pflichtzeit: Qualifikationszeit D-AK-R Sieger - DJM 96
 JEM
 84 1:13,00 1:02,41
 83 1:11,00 1:00,02 Geraldine Schulz 1:04,64
 82 1:09,00 1:03,70 0:59,46 Janine Pietsch 1:04,74
 81 1:08,00 1:03,70 0:59,51 Franziska Willwoldt 1:03,91

Teilnehmerinnen JEM 1996
 Franziska Willwoldt 13. Platz 1:05,35

Wettkampf 31 200 m Freistil Männer

Jg.: Pflichtzeit: Qualifikationszeit D-AK-R Sieger - DJM 96
 JEM
 83 2:10,00 1:57,94
 82 2:06,00 1:55,55 Frederik Bösch 2:01,89
 81 2:02,00 1:52,69 Stefan Haß 2:00,20
 80 2:00,50 1:51,30 1:50,49 Ralf Knoll 1:55,41
 79 1:59,50 1:51,30 1:47,87 Hermann Walkenhorst 1:55,52

Teilnehmer JEM 1996
 Ralf Knoll 7. Platz 1:55,03
 Hermann Walkenhorst 22. Platz 1:57,75

Wettkampf 32 100 m Brust Frauen

Jg.: Pflichtzeit: Qualifikationszeit D-AK-R Sieger - DJM 96
 JEM
 84 1:24,00 1:13,95
 83 1:21,00 1:09,62 Wiebke Kuhne 1:18,22
 82 1:20,00 1:13,70 1:08,29 Kathrin Patzker 1:15,33
 81 1:19,00 1:13,70 1:09,35 Annika Holz 1:13,30

Teilnehmerinnen JEM 1996
 Annika Holz 3. Platz 1:13,10
 Kris Henrich 6. Platz 1:15,20

Sonntag, 8. Juni 1997

Wettkampf 33 400 m Freistil Männer Jugendvierkampf

Jg.: Pflichtzeit: D-AK-R Sieger - DJM 96
 84 ohne 4:14,37 Alexander Studzinski (Jg. 83) 4:37,09

Wettkampf 34 400 m Freistil Frauen Jugendvierkampf

Jg.: Pflichtzeit: D-AK-R Sieger - DJM 96
 85 ohne 4:33,83 Annette Funkert (Jg. 84) 4:46,63

Wettkampf 35 800 m Freistil Frauen

Jg.: Pflichtzeit: Qualifikationszeit D-AK-R Sieger - DJM 96
 JEM
 84 10:15,00 9:07,87
 83 9:50,00 8:39,72 Kerstin Schmidt 9:26,60
 82 9:45,00 8:53,20 8:29,61 Hannah Stockbauer 8:57,53
 81 9:40,00 8:53,20 8:28,36 Janina-Kristin Götz 8:58,05

Teilnehmerinnen JEM 1996
 Hannah Stockbauer 1. Platz 8:46,15
 Janina-Kristin Götz 4. Platz 8:52,36

Wettkampf 36 1500 m Freistil Männer

Jg.: Pflichtzeit: Qualifikationszeit D-AK-R Sieger - DJM 96
 JEM
 83 18:20,00 16:22,49
 82 17:55,00 15:40,66 Frederik Bösch 17:03,93
 81 17:35,00 15:26,70 Thorben Andreas 17:08,70
 80 17:20,00 15:45,90 15:11,14 Ralf Knoll 16:20,74
 79 17:15,00 15:45,90 15:01,52 Jörg Hünecke 16:00,03

Teilnehmer JEM 1996
 Jörg Hünecke 2. Platz 15:40,99



NOVELL

Microsoft

WHERE DO YOU WANT TO GO TODAY?™

Microsoft



BackOffice

WINDOWS NT
 SERVER
 SQL SERVER
 SNA SERVER
 MAIL SERVER
 SYSTEMS
 MANAGEMENT SERVER

NETZWERKE

- Novell Netware, Windows NT,
- UNIX-Systeme, Pathworks
- Multitopologie, Hubsysteme**
- Repeater, Switches**
- Consulting**
- Projektierung & Realisierung**
- Support**
- Hotline (Remote-) Wartung**
- Strukturierte Verkabelung**

... denn jede Minute zählt!

Netzwerke von

VOGEL

Kirchweg 10 · 38104 Braunschweig
 Tel.: 0531 / 2 36 23-0 · Fax 0531 / 2 36 23-33

**Das Highlight des Schwimmsports 1997 in Braunschweig
vom 4. – 8. Juni im Sportbad Heidberg:**

Deutsche Jugendmeisterschaften



Cheftrainer Mike Regner
beim Fachsimpeln

Das Großereignis des deutschen Schwimmsports findet dieses Jahr wiederum in Braunschweig statt. Die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig (SSG) mit dem 1. Vorsitzenden Arthur Barth fungiert in Zusammenarbeit mit der Firma Market Team als Ausrichter und Organisator der diesjährigen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Es werden ca. 690 Schwimmer/innen mit ihren Trainern und Betreuern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet, die in 24 Einzeldisziplinen um die Medaillenspieße kämpfen werden. In den Jahrgängen 79 und 80 bei den Jungen und in den Jahrgängen 81 und 82 bei den Mädchen geht es auch um die Qualifikation zur Jugendeuropameisterschaft, die vom 31.7. – 3.8. in Glasgow stattfindet, und sogar um die Europameisterschaft in der zweiten Augusthälfte in Sevilla.

Mit Alexander Boeck hat die SSG Braunschweig einen Schwimmer am Start, der ebenfalls um die Qualifikation zur Jugendeuropameisterschaft kämpft. Schon in den letzten zwei Jahren konnte er sich in seiner Spezialdisziplin 200 m Schmetterling an die Spitze der Deutschen Jugendmeister setzen und sich einen Platz unter den ersten zehn Jugendschwimmern in Europa erkämpfen. Die zahlreichen Medaillen, Rekorde und Einsätze in der Jugendnationalmannschaft brachten ihm nicht nur einen Namen in der Schwimmerwelt ein, sondern er wurde im letzten Jahr auch zu Braunschweigs Sportler des Jahres gewählt.

Für die SSG werden aber noch einige andere hoffnungsvolle Talente in Braunschweig an den Start gehen. Der aussichtsreichste Nachwuchsschwimmer wird sicherlich Alexander Studzinski (Jahrgang 83) sein, der in seinen Parade-100 m und 200 m Rücken sowie in den Freistilstrecken große

Chancen hat, sich ganz nach vorn zu schwimmen. Nicolas Kaminsky (Jahrgang 84) wird als jüngster Teilnehmer um den Titel im Jugendvierkampf schwimmen und sich in dieser Disziplin sicher spannende Wettkämpfe mit seinen Konkurrenten liefern.

Diese jungen Sportler werden zur Zeit durch zwei hochqualifizierte und erfahrene Trainer betreut, die nicht nur im Braunschweiger Schwimmsport einen Namen haben. Mike Regner, der seit dem 1. Juli 1993 die Braunschweiger Talente trainiert und Nikolai Eweev, der seit Anfang des Jahres in der Nachwuchsarbeit viele Erfolge zu verzeichnen hat. Man kann diesen beiden Trainern und den Schwimmern und Schwimmerinnen der SSG nur viel Erfolg wünschen und, daß ihre intensive Trainingsarbeit beim diesjährigen „Heimspiel“ die Früchte tragen wird, die sie verdienen.

Das Publikum aus der Region kann sich also auf spannungsgeladene Wettkämpfe freuen und durch zahlreiches Erscheinen diesem Bonbon des Schwimmsports einen würdigen Rahmen verleihen. Da eine solche Großveranstaltung selbstverständlich auch Unterstützung aus der Geschäftswelt benötigt, ist es besonders erfreulich, daß die Firma APEL-Bürotechnik GmbH einen erheblichen Sachbeitrag zum Gelingen dieser Meisterschaften leisten wird.



URKUNDE



Deutsche Jugendmeisterschaften 1997 im Schwimmen

im Sportbad Heidelberg, Braunschweig

[Handwritten signatures and names in blue ink, including: D. Halinger, 1. Sto, B. Jansen, R. ... Peter Dwenger, H. Freitag, B. Wengel, Thord ...]

Braunschweig, 4. bis 8. Juni 1997



Andreas Juchacz
Präsident



S
BRAUNSCHWEIG
G

Stefan ...
Vorsitzender